KinderWege

FORT- UND WEITERBILDUNG

Januar - Juni

2026

Gefördert durch

Hansestadt LÜBECK

VERANSTALTUNGEN

WILLKOMMEN 1

JANUAR

Inklusive Arbeit in Kitas 2

Marte Meo Kennenlerntag 4

FEBRUAR

Das ist ja unverschämt - Scham in der frühen Kindheit 6

Autismus-Spektrum-Störung bei Kindern 8

MÄRZ

Angewandter Kinderschutz in Kita und SKH 10

Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation 12

Traumapädagogik in der Kita 14

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

Infoveranstaltung Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage **16**

Digitale Vernetzung entwickeln für Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage **18**

Netzwerktreffen Lübecker Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage **20**

APRIL

Argumentieren gegen rechte Parolen im pädagogischen Alltag **22**

JUNI

Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen von Kindern **24**

VERANSTALTUNGEN

WEITERE ANGEBOTE

KISS - Café 26

Der Selbsthilfepodcast von KISS Lübeck 28

Bücherpiratenprojekt 29

VERANSTALTUNGSORTE 30

KONTAKT 31

WILLKOMMEN

Willkommen zum Fort- und Weiterbildungsprogramm Januar - Juni 2026!

Bei KinderWege verbinden wir professionelle Weiterentwicklung mit gelebter pädagogischer Haltung, Teamgeist und wertschätzender Zusammenarbeit.
In diesem Programm erwarten Sie vielfältige Angebote, die Ihre fachliche Arbeit stärken, neue Impulse geben und Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen schaffen.
Ob Fachvorträge oder praxisorientierte Workshops – wir laden Sie herzlich ein, sich inspirieren zu lassen und Ihr Wissen gezielt zu erweitern.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen!
Inis Ober

Inis Ober
Koordinatorin Fort- und Weiterbildung

INKLUSIVE ARBEIT IN KITAS

Inklusion ist ein zentrales Thema der pädagogischen Arbeit in Kitas und stellt Fachkräfte täglich vor neue Herausforderungen und Chancen. Die inklusive Arbeit erfordert Rollensicherheit, eine wertschätzende Haltung und ein breites Handlungsrepertoire. Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu erweitern, Ihre Haltung zu reflektieren und konkrete Impulse für die Praxis mitzunehmen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen inklusiver Arbeit
- Was bedeutet Inklusion für mich persönlich und für unsere Einrichtung?
- Standortbestimmung: Wo stehen wir als Kita?
- Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Kita
- Handlungalternativen und Intervention
- Fallbesprechungen aus der Praxis
- Beobachtung als Basis für individuelle Förderung
- Haltung und Selbstreflexion im inklusiven Kontext
- Entwicklungsberichte professionell gestalten
- Elternarbeit im Sinne von Transparenz und Partnerschaft
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit externen Fachstellen
- Reflexion der eigenen Arbeit und Transfer in den Alltag

Ziele

Die Teilnehmenden vertiefen rechtliche Grundlagen, reflektieren ihre Haltung und gewinnen Sicherheit im inklusiven Arbeiten. Praxisnahe Methoden und Fallbesprechungen zeigen Wege zu inklusiver Beobachtung, Dokumentation und Elternarbeit. Die Fortbildung stärkt zudem die interdisziplinäre Zusammenarbeit und den Austausch im Team.

INKLUSIVE ARBEIT IN KITAS

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

Referent.innen

Charline Höltig Heilpädagogin
Kristina Sachtler Motopädagogin und Traumapädagogin
Anna Voß Heilpädagogin
Jörn Marx Heilpädagoge

Zeitrahmen & Ort

Modul 1:	Dienstag, 20.01.2026
Modul 2:	Freitag, 20.02.2026
Modul 3:	Freitag, 20.03.2026
Modul 4:	Dienstag, 21.04.2026
Modul 5:	Freitag, 08.05.2026
Modul 6:	Dienstag, 09.06.2026
Modul 7:	Freitag, 11.09.2026
Modul 8:	Dienstag, 06.10.2026
Modul 9:	Freitag, 06.11.2026

jeweils von 8:30 - 15:30 Uhr

KinderWege gGmbH
Kahlhorststraße 35b / Haus 49 23562 Lübeck

Kosten

685€

Anmeldung

https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

MARTE MEO
KENNENLERNTAG

Das Wort Marte Meo kommt aus dem lateinischen und bedeutet aus eigener Kraft. Entwickelt wurde die videogestützte Methode in den 1970er Jahren in den Niederlanden von Maria Arts.
Grundlage der Methode ist das genaue Beobachten und Analysieren von Interaktionsmomenten im Alltag. Mit den kommunikationsunterstützenden Marte Meo Elementen können Lern- und Entwicklungsprozesse beispielsweise in der Sprache, im sozial-emotionalen Bereich oder in der Schulfähigkeit begleitet und individuell, konkret sowie ressourcenorientiert unterstützt werden.
Marte Meo braucht keine extra Zeit, sondern ermöglicht spezielle Entwicklungsunterstützung in den alltäglichen Handlungsmomenten. Durch Marte Meo wird jeder Moment, in dem Bindungs- und Bezugspersonen das Kind unterstützen zu einem Entwicklungsmoment. Schon bei der Anwendung einmal pro Tag profitiert das Kind davon.
Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Marte Meo Methode.

Inhalte

- Vorstellung der Marte Meo Basisinformationen anhand ausgewählter Lehrvideos
- Einsatz der Marte Meo Methode im pädagogischen Kontext – die innere Goldmine entdecken
- Die unterstützenden Marte Meo Elemente Aufmerksam warten, Folgen, Benennen vertiefen

Zielgruppe

pädagogisches Fachpersonal aus dem Bereich Kita

Referent.in

Manuela Brocks
Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A.), Marte Meo Trainern/Marte Meo Therapist, Marte Meo Supervisorin (i.A.), Fachberaterin für Traumapädagogik, Multiplikatorin für Scham und Menschenwürde u.a.

MARTE MEO
KENNENLERNTAG

Zeitrahmen
Freitag, 23.01.2026

9:00 - 15:00 Uhr

Kosten
70€

Anmeldung
https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

Ort

MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

DAS IST JA UNVERSCHÄMT!
SCHAM IN DER FRÜHEN KINDHEIT

Scham ist in der Entwicklung des Kindes eine oft übersehene Emotion. Manchmal ist sie für Außenstehende erkennbar, zum Beispiel, wenn das Kind peinlich berührt zu Boden blickt. Doch die Scham tritt häufig verdeckt durch andere Verhaltensweisen auf. Für Sie als pädagogische Fachkraft ist es wichtig, Schamgefühle der Kinder zu erkennen, Beschämung zu vermeiden und konstruktiv mit der Scham umzugehen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Scham entsteht und welche Bedeutung sie für die psychische Entwicklung des Kindes hat. Zudem entwickeln Sie Ideen, wie Sie eine würdevolle Begleitung der Schamgefühle umsetzen können.

"Denn Scham kann in jeder Begegnung mit Menschen akut werden. Mit Menschen zu arbeiten, bedeutet daher auch immer: Scham zu begleiten." (Dr. Stephan Marks)

Inhalte

- Entstehung von Schamgefühlen
- Schamabwehrmechanismen von Kindern
- Die würdevolle Begleitung der Schamgefühle

Ziele

Die Teilnehmenden erlangen Fachkenntnis und Handlungssicherheit in der Begleitung von Schamgefühl.

Zielgruppe

pädagogisches Fachpersonal aus dem Bereich Kita

Referent.in

Manuela Brocks
Multiplikatorin für Menschenwürde und Scham, Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A.), Marte Meo Therapist/Colleague-Trainern, Fachkraft für Supervision, Coaching und Beratung

DAS IST JA UNVERSCHÄMT!
SCHAM IN DER FRÜHEN KINDHEIT

Zeitrahmen

Donnerstag, 12.02.2026 9:00 - 15:00 Uhr
und
Freitag, 13.02.2026 9:00 - 13:00 Uhr

Kosten

129€

Anmeldung

https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

Ort

MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG
BEI KINDERN

Kinder mit einer Autisums-Spektrum- Störung nehmen ihre Umwelt von Geburt an anders wahr. Dies führt oft zu Missverständnissen in der Kommunikation und im Handeln. Im pädagogischen Alltag erleben Fachkräfte dadurch bei Kindern im Autismus-Spektrum oft Verweigerung, Rückzug oder andere herausfordernde Verhaltensweisen.

Die Auseinandersetzung mit Hintergrundwissen ermöglicht ein besseres Verständnis für die betroffenen Kinder und die Erarbeitung pädagogischer Ansätze, um den Alltag für alle Beteiligten zu erleichtern.

Inhalte

- Überblickswissen zur Autismus-Spektrum-Störung bei Kindern
- Wie erlebt das Kind seine Welt?
- Was macht die Kommunikation so schwierig?
- Bedürfnisse verstehen – förderliche Bedingungen herstellen
- Erste Ideen für einen pädagogischen Alltag

Zielgruppe

pädagogisches Fachpersonal

Referent.in

Ursula Düll-Esse

Diplom-Psychologin, Systemische (Familien-) Therapeutin, Systemische Supervisorin, Kita-Fachberaterin

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG
BEI KINDERN

Zeitrahmen

Dienstag, 17.02.2026

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten

102€

Anmeldung

https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

Ort

MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

ANGEWANDTER KINDERSCHUTZ
IN KITA UND SKH

In vier halbtägigen Modulen erfahren die pädagogischen Fachkräfte eine Einführung in die Grundlagen des Themenfeldes Kinderschutz, die für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hilfreich ist und notwendig erscheint.
Die Weiterbildung ist sehr praxisorientiert und stellt Handwerkszeug zur Verfügung, das für die alltägliche Praxis der Einschätzung von kindeswohlrelevanten Beobachtungen hilfreich ist. Die Bereitschaft der Teilnehmenden zur Selbstreflexion in der pädagogischen Arbeit wird vorausgesetzt. Die Weiterbildung kann nur komplett belegt werden.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen; Begriffsklärung Kindeswohl/ Kindeswohlgefährdung
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Erkennen von Kindeswohlgefährdung und Anwendung geeigneter Instrumente der Selbsteinschätzung (z.B. Ampelbögen)
- Professioneller Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Verfahrensabläufe, Dienstanweisungen, Datenschutz und Dokumentation
- Arbeit im Team und Teilnahme an/ Durchführung von Elterngesprächen
- Netzwerkarbeit/ Kooperation im Kinderschutz vor Ort

Ziele

Die Teilnehmenden erlangen Fachkenntnis und Handlungssicherheit im Themenfeld Kindeswohlgefährdung. Wesentliche Instrumentarien der Einschätzung des Kindeswohls werden nicht nur vorgestellt, sondern praktisch erprobt.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

ANGEWANDTER KINDERSCHUTZ
IN KITA UND SKH

Referent.in
Uta Behrend
Diplom Sozialpädagogin, systemische Beraterin, InsoFa §8a

Zeitrahmen
Freitag, 06.03.2026
Freitag, 13.03.2026
Donnerstag,19.03.2026
Donnerstag, 26.03.2026

9:00 - 12:30 Uhr

Kosten
124€

Anmeldung
https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

Ort

MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

ÜBUNGSGRUPPE
GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

In der GFK Übungsgruppe kannst du regelmäßig deine GFK Grundlagen vertiefen, üben und konkrete Situationen in deinem Arbeitsleben genauer beleuchten und bearbeiten.
Die GFK Übungsgruppe besteht aus 3 festen Terminen, um kontinuierlich zu üben und die GFK anzuwenden. Unterschiedliche Inputs zu den vier Schritten festigen und erweitern wir bereits vorhandenen Wissens über Inhalt und Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg.
Mit praktischen und spielerischen Übungsformen erproben wir in der Gruppe eine Haltung der Einfühlung und der Wertschätzung mit uns und anderen. So kann ein empathischer Umgang im Alltag immer mehr gelingen zu unserem und dem Wohlbefinden aller. Für die Zeiten zwischen den Treffen gibt es, wer möchte, Übungen und Anregungen.
Vorkenntnisse in GFK (durch Eigenlektüre oder Seminare) sind erwünscht.

Ziel
Vertiefung und Anwendung der Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation

Zielgruppe
alle pädagogischen Fachkräfte

Referent.in
Cornelia Koch
Theaterpädagogin, Mediatorin, Regisseurin, Kulturvermittlerin

ÜBUNGSGRUPPE
GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Zeitrahmen
Montag, 09.03.2026
Montag, 20.04.2026
Montag, 25.05.2026

8:00 - 11:30 Uhr

Kosten
121€

Anmeldung
https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

Ort

MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

TRAUMAPÄDAGOGIK
IN DER KITA

Das Erleben häuslicher Gewalt, Vernachlässigung, körperliche oder sexuelle Gewalterfahrungen, das Miterleben von Krieg und Flucht, wie auch der plötzliche Verlust einer Bindungsperson hinterlassen tiefe seelische Verletzungen. Das Verhalten, mit dem Kinder auf Hochbelastung und Traumatisierung reagieren ist ganz unterschiedlich und manchmal schwer zu verstehen. Als Bezugsperson kommt man dabei schnell an seine Grenzen. Die Traumapädagogik unterstützt dabei, dieser beruflichen Herausforderung professionell zu begegnen.

Inhalte

- Wie entsteht ein Trauma?
- Was sind die Symptome?
- Was schützt vor Traumatisierung?
- Was sind Risikofaktoren?
- Möglichkeiten des Umgangs
- Was brauchen Kinder und pädagogische Fachkräfte?

Ziele

Die Teilnehmenden erlangen Fachkenntnis und Handlungssicherheit im Themenfeld Traumapädagogik. Fälle aus der alltäglichen Arbeit sowie Fragen der eigenen Betroffenheit beim Thema Trauma werden reflektiert und ausgetauscht.

Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte aus dem Kita-Bereich

Referent.innen

Manuela Brocks und Hannah Schröder
Fachberaterung für TiK-SH / Regionalstelle Lübeck

TRAUMAPÄDAGOGIK IN DER KITA

Zeitrahmen

Dienstag, 17.03.2026
und
Mittwoch, 18.03.2026

9:00 - 15:30 Uhr

Kosten

keine

Anmeldung

https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

Ort

MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

INFOVERANSTALTUNG
SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE IN LÜBECK

Wofür steht das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“? Wie kann eine Schule Teil des Netzwerks werden? Welche Aufgaben und Möglichkeiten haben Pat:innen im Courage-Netzwerk? Wie unterstützt die Regionalkoordination Schulen auf dem Weg zur Aufnahme? Und wie begleitet sie diese danach?
Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus informiert die Veranstaltung über Ziele, Strukturen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Eingeladen sind alle Interessierten, die mehr über gelebte Courage und die Courage-Netzwerkarbeit erfahren möchten.

Zielgruppe
alle Interessierten

Referentin
Dr. Annegret Schmalfeld
Regionalkoordinatorin Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Lübeck, KinderWege gGmbH

INFOVERANSTALTUNG

SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE IN LÜBECK

Zeitrahmen

Mittwoch, 18.03.2026

14:00 - 15:30 Uhr

Kosten

keine

Anmeldung

schmalfeld@kinderwege.de

Ort

MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

KinderWege

DIGITALE VERNETZUNG ENTWICKELN FÜR SCHULEN OHNE RASSISMUS – SCHULEN MIT COURAGE IN LÜBECK

Wie können digitale Tools genutzt werden, um Aktive an den Schulen besser zu vernetzen und alle Interessierten gezielt über das Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage zu informieren?
Und welche digitalen Tools eignen sich dafür?
In einem gemeinsamen Workshop entwickeln Engagierte konkrete Strategien für digitale Vernetzung, Kommunikation und Information – praxisnah, partizipativ und zukunftsorientiert.

Ziele

Gemeinsam Strategien für digitale Vernetzung entwickeln

Zielgruppe

alle Interessierten

Referentin

Dr. Annegret Schmalfeld
Regionalkoordinatorin Schule ohne Rassismus –
Schule mit Courage Lübeck, KinderWege gGmbH

DIGITALE VERNETZUNG ENTWICKELN FÜR SCHULEN OHNE RASSISMUS – SCHULEN MIT COURAGE IN LÜBECK

Zeitrahmen

Donnerstag, 19.03.2026

14:00 - 15:30 Uhr

Kosten

keine

Anmeldung

schmalfeld@kinderwege.de

Ort

MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

NETZWERKTREFFEN
LÜBECKER SCHULEN OHNE RASSISMUS – SCHULEN MIT COURAGE

Im Mittelpunkt dieses Treffens stehen Vernetzung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung. Gemeinsam wollen wir Ideen teilen, Herausforderungen diskutieren und neue Impulse für das Engagement an den Schulen setzen.

Ziele
Austausch, Vernetzung und Unterstützung

Zielgruppe
alle Aktiven der Netzwerkschulen
alle Aktiven von Schulen mit Interesse am Netzwerk
Pat:innen der Netzwerkschulen und Interessierte

Referentin
Dr. Annegret Schmalfeld
Regionalkoordinatorin Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Lübeck, KinderWege gGmbH

NETZWERKTREFFEN
LÜBECKER SCHULEN OHNE RASSISMUS – SCHULEN MIT COURAGE

Zeitrahmen
Mittwoch, 25.03.2026

16:00 - 17:30 Uhr

Kosten
keine

Anmeldung
schmalfeld@kinderwege.de

Ort

MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

ARGUMENTIEREN GEGEN RECHTE PAROLEN
IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

In diesem Workshop wollen wir zivilcouragierte Gegenrede ganz konkret üben. Gerade in pädagogischen Settings sind Menschen immer wieder herausgefordert, gegenüber menschenfeindlichen und rechtextremen Positionen Haltung zu zeigen. Anhand von konkreten Beispielen aus dem jeweiligen pädagogischen Alltag werden gemeinsam Argumentationsstrategien entwickelt und praktisch ausprobiert.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit menschenfeindlichen und rechtsextremen Äußerungen im pädagogischen Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung und Handlungsmöglichkeiten
- Einführung in Strategien zivilcouragierter Gegenrede
- Entwicklung und Erprobung von Argumentationsstrategien anhand praxisnaher Beispiele
- Austausch und kollegiale Beratung zu herausfordernden Situationen

Ziele

Die Teilnehmenden darin zu befähigen, menschenfeindlichen und rechtsextremen Äußerungen mit Zivilcourage und klarer Haltung zu begegnen.

Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte

Referent.innen

Saskia Conradi und **Johannes Marhold**
Regional Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (RBT) Lübeck (AWO Landesverband SH e.V.)

ARGUMENTIEREN GEGEN RECHTE PAROLEN
IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

Zeitrahmen

Mittwoch, 15.04.2026

9:00 - 13:00 Uhr

Kosten

keine

Anmeldung

https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

Ort

MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

ENTWICKLUNGS- & LERNVORAUSSETZUNGEN
VON KINDERN VON GEBURT BIS ZUR SCHULE

Kinder lernen von Geburt an – mit allen Sinnen, in Beziehung und im Austausch mit der Umwelt. Um sie in ihrer Entwicklung gezielt und einfühlsam begleiten zu können, ist es wichtig, ihre Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen in den unterschiedlichen Lebensphasen zu verstehen.
Dieser Fachnachmittag widmet sich den zentralen Entwicklungsbereichen von Kindern von der frühen Kindheit bis zum Eintritt in die Schule.
Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen:

- Wie verlaufen Entwicklungsprozesse in den unterschiedlichen Entwicklungsbereichen (Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Kognition, emotionale und soziale Entwicklung)
- Welche Lernvoraussetzungen bringen Kinder in den einzelnen Altersstufen mit?
- Wie können wir als pädagogische Fachkräfte unterstützende Lernumgebungen gestalten, die Kinder individuell abholen und stärken und ihre Neugier und Entdeckerfreude wecken?

Ziele

Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die kindliche Entwicklung und deren Bedeutung für Bildungsprozesse zu gewinnen – als Grundlage für professionelles, wertschätzendes entwicklungsangemessenes pädagogisches Handeln.

Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte

Referentin

Kristina Sachtler
Heilerziehungspflegerin, Motopädagogin, Traumapädagogin

ENTWICKLUNGS- & LERNVORAUSSETZUNGEN
VON KINDERN VON GEBURT BIS ZUR SCHULE

Zeitrahmen

Donnerstag, 18.06.2025

13:00 - 16:00 Uhr

Kosten

20€

Anmeldung

https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/

Ort

MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

KinderWege

WEITERE ANGEBOTE
KISS-CAFÉ

Das KISS-Café ist ein offener Selbsthilfetreff für alle Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle an Selbsthilfe Interessierten. Es findet ein lockerer Austausch bei Kaffee, Keksen, Tee und Kuchen statt.

Die Mitarbeiterinnen von KISS Lübeck beraten bei der Suche nach der richtigen Selbsthilfegruppe und helfen bei der Gründung neuer Gruppen. KISS Lübeck unterstützt Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit und koordiniert gruppenübergreifende Projekte und Treffen. Die Mitarbeiterinnen tragen den Gedanken der Gemeinschaftlichen Selbsthilfe in die Öffentlichkeit und wirken im Sinne der Vernetzung von Einrichtungen und Akteur.innen aus dem Sozialen- und Gesundheitsbereich.

Ziele

Lockerer Austausch

Zielgruppe

Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle, die an Selbsthilfe interessiert sind

WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE
KISS-CAFÉ

Veranstalter.in
KISS-Lübeck

Zeitrahmen
jeden letzten Freitag im Monat
Oktober bis März 15:00 bis 16:00 Uhr
April bis September 16:00 - 17:30 Uhr

Kosten
keine

Anmeldung
kiss-luebeck@kinderwege.de
oder telefonisch 0451/69 33 95 84

Ort

Kleines Haus
Kahlhorststraße 35b
vor dem Haus 49
23562 Lübeck

DER SELBSTHILFE-PODCAST & APP
VON KISS LÜBECK

Immer am ersten Freitag des Monats gehen wir, Kirstin Hartung und Annegret Schmalfeld von KISS Lübeck, mit einer neuen Folge zu unterschiedlichen Themen online, z. B. zu Junge Selbsthilfe, Sucht, Selbsthilfegruppen zu psychischen und chronischen Erkrankungen. Dazu laden wir auch Gäste ein.

Wir informieren über aktuelle Veranstaltungen und greifen wiederkehrende Fragen auf. Alle, die sich für Selbsthilfe interessieren, sind herzlich zum Zuhören eingeladen. Hin und wieder wird es eine Sonderausgabe geben. Diese Podcastreihe ist mit freundlicher Unterstützung des OK Lübeck entstanden.

Link
https://podcastab9c8a.podigee.io/

Selbsthilfe Schleswig-Holstein - App

https://appack.de/portal/advertise/embed-frame-v2/selbsthilfe-sh

Zielgruppe
Interessierte für Selbsthilfe

BÜCHERPIRATENPROJEKT

Käpt´n Holmsen musste seine Betty in die Werft bringen und sucht darum eine Unterstellmöglichkeit für seine Seekisten!

Während dieser interaktiven Lesereise können die Kinder anhand des Logbuchs die Reise von Käpt´n Holmsen nachvollziehen und sich in die Welt des Themas „Meer“ mit allen denkbaren Facetten vertiefen.

Die Seekisten sind mit den persönlichen Dingen von Käpt´n Holmsen (z.B. Globus, Fotos, geheimnisvoller Schatulle u.v.m.) sowie einem umfangreichen Fundus an Büchern z.B. Bilderbücher, Sachbücher u.v.m. bestückt, die die Kinder benutzen und erforschen dürfen.

KinderWege hat dieses Geschichtensucherprojekt der Bücherpiraten gekauft. Es steht allen Einrichtungen zur Verfügung.

Für Fragen und Terminabsprachen steht Euch Michael Engelmann gerne zur Verfügung.

Anmeldung

engelmann@kinderwege.de

Zielgruppe

Fachkräfte aller Einrichtungen

VERANSTALTUNGSORTE

MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

Kleines Haus

Kahlhorststraße 35b
vor dem Haus 49
23562 Lübeck

KinderWege

KONTAKT

Telefon
01578 0503622

Email
ober@kinderwege.de

Website
www.kinderwege.de

Adresse
Kahlhorststraße 35b, Haus 49
23562 Lübeck